

Datenschutzerklärung

hinsichtlich der Ferienfahrt der Verbandsgemeinde Landstuhl

gemäß Art. 13 DSGVO

1. Name und Kontaktdaten des/der Verantwortlichen

Verantwortlich für die Datenverarbeitung ist:

Verbandsgemeinde Landstuhl
vertreten durch
Herrn Bürgermeister Dr. Peter Degenhardt
Kaiserstraße 49
66849 Landstuhl

Telefon: 06371/83-0
E-Mail: info@landstuhl.de

2. Kontaktdaten der Datenschutzbeauftragten

Die Datenschutzbeauftragte der Verbandsgemeinde Landstuhl ist:

Tamara Naßhan
Kaiserstraße 49
66849 Landstuhl

Telefon: 06371/83-436
E-Mail: tamara.nasshan@landstuhl.de

3. Zweck der Verarbeitung

- a) Einzelne personenbezogene Daten werden zur Durchführung und Organisation der oben genannten Veranstaltung genutzt (Weitergabe zu Zwecken des Nachweises von Belegen und zur Beantragung von Fördermitteln an Dritte sowie an die Betreuer der Veranstaltung und dienen damit dem Zweck des Veranstalters).
- b) Fotos dienen ausschließlich der Öffentlichkeitsarbeit im Amtsblatt und der Homepage des Veranstalters.

4. Rechtsgrundlagen der Verarbeitung

- a) Sämtliche personenbezogenen Daten bis auf Fotos werden auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 Buchstabe a DSGVO erhoben, da diese für die Organisation und Durchführung der Veranstaltung und zur Übernahme der Aufsichtspflicht im angegebenen Rahmen für den genannten Zeitraum zwingend erforderlich sind.
- b) Die Verarbeitung von Fotos (Erhebung, Speicherung und Weitergabe an Dritte (s. unter 5.) erfolgt aufgrund ausdrücklicher Einwilligung des/der Personensorgeberechtigten bzw. des/der Betroffenen, mithin gemäß Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO.
- c) Die Weitergabe personenbezogener Daten an Dritte (s. unter 5.) erfolgt auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO, da dies zur Wahrnehmung berechtigter Interessen des Veranstalters erforderlich ist.

5. Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Ihre personenbezogenen Daten bzw. die Ihres Kindes werden weitergegeben an:

- a) Dritte (*Betreuer, Kreisverwaltung*)
- b) Für den Fall, dass eine ärztliche Versorgung notwendig ist, werden die notwendigen Daten an Ärzte, Krankenhäuser oder sonstiges medizinisches Versorgungspersonal weitergegeben. Auch dies dient dem Schutz und der Sicherheit Ihres Kindes.

6. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

- a) Mit Ausnahme der Fotos werden personenbezogene Daten nach der Erhebung nur so lange gespeichert, wie dies für die Veranstaltung (*Übernahme der Aufsichtspflicht, Dokumentationspflicht gegenüber Dritten o.ä.*) erforderlich ist. Im Anschluss hieran werden sämtliche damit im Zusammenhang stehende Daten unwiderruflich gelöscht.
- b) Fotos welche aufgrund Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO verarbeitet werden, werden vorbehaltlich eines Widerrufs der Einwilligung des/der Betroffenen auf unbestimmte Zeit zweckgebunden gespeichert (Archiv Amtsblatt, Homepage)

7. Pflicht zur Bereitstellung von Daten

Vorbehaltlich der Einverständniserteilung zur Verarbeitung von Fotos sind Sie vertraglich dazu verpflichtet, die geforderten Daten anzugeben. Nur so kann die Übernahme der Aufsichtspflicht im angegebenen Rahmen gewährleistet werden.

Wenn Sie die erforderlichen Daten nicht angeben, kann der zugrundeliegende Vertrag (Anmeldung/Einverständniserklärung) mit Ihnen nicht geschlossen werden, was eine Teilnahme Ihres Kindes an der Ferienfahrt verhindert.

8. Widerrufsrecht bei Einwilligung

Die Einwilligung zur Verarbeitung der Fotos kann jederzeit für die Zukunft widerrufen werden. Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird durch diesen nicht berührt.

9. Betroffenenrechte

Nach der Datenschutzgrundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

- a) Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO).
- b) Sollten unrichtige personenbezogenen Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).
- c) Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18, 21 DSGVO).

Sollten Sie von den genannten Rechten Gebrauch machen, prüft der/die Verantwortliche, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür vorliegen. Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim rheinlandpfälzischen Landesbeauftragten für den Datenschutz.